

II- 9516 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4816 IJ

1989-12-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dkfm. Bauer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Übernahme der Waagner-Biro AG durch die ÖIAG

Zeitungsberichten ist zu entnehmen, daß die Maschinen- und Anlagenbauholding der ÖIAG die derzeit mehrheitlich der Länderbank gehörende Waagner-Biro AG übernehmen möchte.

Die negativen Erfahrungen mit den Stahlfusionen der 70er Jahre haben gezeigt, daß der Erfolg solcher Maßnahmen in erster Linie von den zugrundeliegenden strategischen Konzepten und den gleichzeitig durchgeföhrten Rationalisierungsmaßnahmen abhängt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Trifft es zu, daß die ÖIAG die Waagner-Biro AG übernehmen möchte?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß die geplante Zusammenführung der Geschäftstätigkeit im Rahmen einer umfassenden Privatisierung erfolgt?
3. Welche strategischen Konzepte liegen für diese Kooperation bisher vor?
4. Welche Rationalisierungsmaßnahmen sind dabei geplant und wie soll das Standortproblem gelöst werden?
5. Wie ist Ihre Meinung zur geplanten Übernahme der Waagner-Biro AG durch die ÖIAG?
6. Wie wird dadurch die Börsefähigkeit der ÖIAG beeinflußt?